

Ein nacktes Ohr ...

Schon wieder Sonntagskater, fremde Menschen in der WG, der Kopf dröhnt, und dann steht auch noch die Maman deines besten Freundes in der Wohnung, und wäre das alles nicht genug, streunert auch noch die Liebe deines Lebens durch die Tür. Äh, welche Tür?

Da hilft nur eins: Weitersaufen. Äh, nein: Rohe Gewalt. Nein, noch besser: Ein teuflischer Plan. Denn dummerweise hat sich die beste Freundin in denselben Typen verschossen. Also alle ab ins Romantikhotel, die Freundin auf einem Adventure Trip mit einer fetten Möhre ablenken und den Mitbewohner mit einem fake Luftschloss an der Côte d'Azur hinters Licht führen, bis das Fass komplett überläuft. Oder doch eher die Vodka-Flasche?

Derart kurios und überspitzt mutet Rebekka Kricheldorfs Bearbeitung des klassischen Boulevard-Theaters an (Feydeau kennen Sie, oder?). Sie nimmt uns mit durch eine pointengeladene Farce in Vaudeville-Manier, voller Verwechslungen, hanebüchenen Drahtziehereien, Seitensprüngen en masse, alles ganz roh!

Als Inspiration für die Inszenierung dieser ordinar-frivolen Farce dienen die normativen Sitcoms der 90er-Jahre und deren kritische Auseinandersetzung mit dem Alltäglichen. Und so flimmern auch Gags aus der Film- und TV-Welt über die Bühne.

Dies alles bringt uns fast zwanglos zur Frage von Unterhaltung und Spass in Zeiten von Krise und Krieg. Aber im Endeffekt zählt bei dieser Form der Komödie die Geste und der gut getimte Slapstick mehr als der Inhalt. Rhythmus, Timing und Inbrunst übertrumpfen exakte politische Einordnung. Schliesslich schießt dieses Stück und ihre Figuren gegen alles und jede*n, was die Inszenierung von Matthias Huser und Ensemble mit Hilfe von Schlagzeug-Beats, virtuosen Kostümwechseln und Pointenkaskaden deutlich ausspielt.

Besetzung und Team

Besetzung	Chady Abou-Nijmeh, Anouk Barakat, Martin Butzke und Lisa Ursula Tschanz
Text	Rebekka Kricheldorf
Regie	Matthias Huser
Bühne	ortreport
Kostüm	Sophie Reble
Aussenblick	Oliver Roth
Live Musik	Michael Sauter
Regieassistentz	Robert Bohne
Kostümassistentz	Lise Terpoorten
Bühnenbildassistentz	Jana Brändle

Zusätzliche Informationen

Dauer	ca. 120 Minuten
Inhaltshinweise	Vereinzelte, kurze Stroboskop-Effekte

Rebekka Kricheldorf

Rebekka Kricheldorf ist Dramatikerin. Sie studierte Romanistik in Berlin und absolvierte von 1998 bis 2002 den Studiengang Szenisches Schreiben an der UdK Berlin. Seit ihrem Dramendebüt 2003 schrieb sie zahlreiche Stücke und übersetzte elisabethanische Dramen aus dem Englischen. 2003 wurde sie für KRIEGERFLEISCH mit dem Kleist-Förderpreis ausgezeichnet, 2010 erhielt sie für die DREI SCHWESTERN-Nachdichtung VILLA DOLOROSA den Förderpreis Komische Literatur der Stadt Kassel. Kricheldorf war Hausautorin am Nationaltheater Mannheim sowie Autorin und Dramaturgin am Theaterhaus Jena.

Mit ihren Stücken DIE BALLADE VOM NADELBAUMKILLER, ALLTAG & EKSTASE und FRÄULEIN AGNES wurde sie 2005, 2014 und 2018 zu den Mülheimer Theater-tagen eingeladen. 2019 übernahm sie die achte Saarbrücker Poetikdozentur für Dramatik der Universität des Saarlandes.

Matthias Huser

Matthias Huser ist Regisseur, Autor, Videokünstler und Bühnenbildner. Er studierte Filmregie an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), Time Based Art an der University of New South Wales in Sydney sowie Theaterregie (MA). Seine Arbeiten liefen u. a. am Internationalen Filmfestival Cannes, in Locarno und an den Autor:innen-theatertagen Berlin. Als Videokünstler und Bühnenbildner ist er für Bühnen im deutschsprachigen Raum tätig, darunter das Schauspielhaus Hamburg, Staatstheater Braunschweig und Theaterhaus Jena. 2019 war er Stipendiat der PJLF Three Rivers Writing Residency in Trevignano Romano, Italien, gefördert durch Creative Scotland und den Patrick & Joan Leigh Fermor Arts Fund. Matthias Huser ist Mitglied der Produktionsfirma 8horses, des Regieverbands ARF/FDS und dem NETZWERK-REGIE.

Haus

Technischer Leiter	Andreas Bögli
Technischer Co-Leiter	Peter Meier
Beleuchtung	Ueli Kappeler, Sina Knecht, Martin Wigger
Video	Robert Meyer
Ton	Janic Haller, Robert Meyer, Fritz Rickenbacher
Bühnentechnik	Silvan Ammon, Michel Schaltenbrand, Noé Wetter
Schlosserei	Cristiano Remo
Schreinerei	Sybille Eigenmann, Fabian Fässler, George Kleinberger
Malsaal	Noëlle Choquard, Duscha Scheerle
Deko	Maja Beer, Doris Zurbrügg
Requisite	Irina Mafli, Hans Manz
Leitung Schneiderei	Ruth Schölzel
Schneiderei	Susanne Ehrenbaum, Alaya Lüthi, Rahel Zweifel
Auszubildende Schneiderei	Samantha Fischer, Laia Schmid
Garderobe	Sophie Gehrke, Carmen Riediker
Leitung Maske	Denise Christen
Maske	Diane Buthia, Denise Christen, Tina Salzmann
Ausstattungsassistentz	Jana Brändle
Reinigung	Sonam Buthia Reinigung

IMPRESSUM

ADRESSE Neumarkt, Neumarkt 5, 8001 Zürich KONTAKT +41 (0)44 267 64 64, theaterneumarkt.ch TEXT UND REDAKTION Fredi Thiele, Oliver Roth, mAthieu Bertholet und Michel Rebosura GESTALTUNG Raffinerie